

Unsere Handlungsfelder

In diesen vier Handlungsfeldern ist eine Förderung Ihres Projekts möglich:

Erhalt der Kulturlandschaft

Neue Wertschöpfung und neue Arbeitsplätze im Tourismus

Erhalt attraktiver, zukunftsfähiger Dörfer

Mitwirkungskultur und bürgerschaftliches Engagement



Voraussetzungen für eine LEADER-Förderung

- Ihr Projekt liegt innerhalb der LEADER-Region Neckartal-Odenwald aktiv.
- Ihr Projekt entspricht den Entwicklungszielen und Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzeptes.
- Die für die Förderung relevanten Richtlinien der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg sind einzuhalten.

Auf unserer Website www.leader-neckartal-odenwald.de finden Sie alle wichtigen Formulare und Dokumente sowie weitere Informationen über das LEADER-Programm.

LEADER-Geschäftsstelle

Wir informieren und beraten Sie gerne bei der Antragstellung und begleiten Sie bei der Umsetzung Ihres Projekts!

Für Sie vor Ort

Martin Säurle

Geschäftsführer

Telefon: 06261 / 84 13 95

Mail: martin.saeurle@leader-neckartal-odenwald.de

Sabine Keller

Telefon: 06261 / 84 13 96

Mail: sabine.keller@leader-neckartal-odenwald.de

Postanschrift

**Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V.
Anton-Gmeinder-Straße 29 | 74821 Mosbach**

*BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:
WWW.LEADER-NECKARTAL-ODENWALD.DE*

*In diesem Flyer erfahren Sie, wie Sie sich persönlich einbringen können. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Zögern Sie nicht, sondern helfen Sie mit, die LEADER-Region Neckartal-Odenwald **aktiv** – im doppelten Sinne – noch attraktiver zu gestalten.*

Sie interessieren sich für eine Mitgliedschaft im Verein Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!



Wir für die Region



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Was ist LEADER?

Mit Hilfe des Strukturentwicklungsprogramms LEADER fördern die EU und das Land Baden-Württemberg innovative Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes.

„Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“ / LEADER

ist ein Ansatz der Regionalentwicklung. Er ermöglicht es Menschen vor Ort, regionale Prozesse mitzugestalten. So kann das Potenzial der Region besser genutzt werden.



Die Förderung von Projektmaßnahmen ist nur in einer LEADER-Region möglich. Zur Umsetzung von LEADER wurde der Verein „Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V.“ gegründet.



Wer kann eine Förderung beantragen?

- Privatpersonen
- Vereine und Verbände
- Unternehmen
- Kommunen

Die LEADER-Region Neckartal-Odenwald aktiv umfasst rund 117.000 Einwohner in 28 Kommunen des Neckar-Odenwald-Kreises und des Rhein-Neckar-Kreises.



Weite Teile der Region zeichnen sich durch eine großräumige, naturnahe Landschaft aus, die sich in besonderem Maße für die Naherholung eignet. Ausgedehnte Waldgebiete wechseln sich mit Wiesen, Weiden und Feldern ab. Streuobstwiesen prägen die Kulturlandschaft.



Das verbindende Glied für die Region stellt der von Burgen und Schlössern gesäumte Neckar dar. Prägend für die Region sind kulturhistorische Zeugnisse aus der Zeit der Zisterzienser und aus der Zeit der Römer.

Von der Projektidee bis zur Bewilligung

Sie haben eine tolle Projektidee, die zu den Entwicklungszielen der Region Neckartal-Odenwald aktiv passt? Bitte stimmen Sie Ihre Projektbewerbung frühzeitig mit der Geschäftsstelle ab.



Vorbereitungen für Ihr Projekt

Von der Geschäftsstelle erhalten Sie einen Projektbeschreibungsbogen. Diese Projektbeschreibung verstehen wir als Entwurf, auf dessen Basis wir prüfen, ob Ihre Projektidee die formalen Kriterien für eine Förderung aus dem LEADER-Programm erfüllt und inwieweit sie den Projektbewertungskriterien des LEADER-Auswahlausschusses Neckartal-Odenwald aktiv Rechnung trägt. Gemeinsam mit der Geschäftsstelle wird im Anschluss ein Projektdatenblatt erstellt.

Entscheidung im Auswahlausschuss

Das Projektdatenblatt wird dem Auswahlausschuss als Grundlage vorgelegt. Dieser bewertet alle eingegangenen Projekte anhand von 25 einheitlichen und transparenten Auswahlkriterien. Anhand der Auswahlkriterien werden die besten Projekte ausgewählt.

Im Auswahlausschuss sitzen 27 gewählte Vertreter aus Gesellschaft, Wirtschaft und Kommunen. Nur mit einem positiven Beschluss des Auswahlausschusses können Sie Ihren Förderantrag bei der zuständigen Bewilligungsbehörde einreichen.

WICHTIG: Erst nach schriftlicher Bewilligung können Sie mit der Umsetzung Ihres Projekts beginnen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Projekt!